

# Biomüllentsorgung in der Stadt Amberg



## Was passiert mit dem Inhalt der Amberger Biotonnen?

Der Biomüll kommt zur Kompostierungsanlage unseres Vertragspartners Veolia Umweltservice Süd in Laubberg. So darin Störstoffe (Metalle, Plastik, Glas usw.) vorhanden sind, wird versucht diese mittels spezieller Maschinen herauszuholen. Nach der Sortierung und Zerkleinerung des Bioabfalls erfolgt die Kompostierung durch Aufschüttung auf große Haufwerke und regelmäßiges Umsetzen. Das organische Material wird mit Hilfe von Bakterien abgebaut und abschließend durch Wärmebehandlung von Krankheitserregern und keimfähigen Samen- und Pflanzenteilen befreit. Zum Schluss wird ein weiteres Mal versucht, aus dem behandelten Bioabfall Störstoffe zu entfernen. Bei stark verschmutztem Bioabfall sind die Einsatzmöglichkeiten des daraus hergestellten Kompostes eingeschränkt. Eine saubere Trennung ist deshalb äußerst wichtig. Nur so kann hochwertiger Dünger und Humus entstehen, der gesundes Bodenleben fördert und auch die Bodenstruktur verbessert, für erhöhte Wasseraufnahme sorgt und die Widerstandsfähigkeit und Wuchskraft der Pflanzen stärkt.

Seh ich da etwa **Plastik in deiner Biotonne!**  
Das geht ja gar nicht!



**Achtung, Biokunststoffbeutel dürfen in Amberg nicht verwendet werden** (auch „biologisch abbaubare“ oder „kompostierbare“). Sie können teilweise aus nicht-nachwachsenden Rohstoffen (Erdöl) bestehen, die sich zwar zersetzen, aber nicht vollständig biologisch abbauen. Diese Biokunststoffbeutel zersetzen sich viel langsamer als ihr Inhalt und es würde sich Mikroplastik im Kompost anreichern. Bei der Sortierung des Biomülls kann nicht zwischen normalen Plastiktüten und Biokunststoffbeuteln unterschieden werden.

**TIPP: Bioabfall mit etwas Zeitungspapier oder Küchenkrepp umwickeln oder in Papiertüten sammeln**



## Was darf in die Biotonne?

Brot- und Backwarenreste (auch verschimmelt) / Eierschalen / Nusschalen / Federn, Haare (nicht vom Friseur) / Fleisch-/Wurst-/Fischreste / Gräten, Knochen / Gartenabfälle wie Zweige, Rinde, Blumen, Erde, Laub, Nadeln, Pflanzen, Moos, Gras (keine Wurzelstöcke) / Gemüseabfälle (Kartoffelschalen, Salatreste usw.) / Heu, Stroh (kleine Mengen) / Holzwolle, Holzspäne, Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz) / Kaffeefilter, Tee (ohne Kunststoffbeutel) / Käsereste mit Naturrinde, Milchproduktreste / Kleintierstreu, nur aus biologisch abbaubarem Material, einschließlich enthaltenen Exkrementen von nicht fleischfressenden Kleintieren / Obstreste, Obstschalen (auch von Zitrusfrüchten und Bananen) / Topfpflanzen (ohne Topf), Schnittblumen / Speisereste: roh, gekocht, verdorben



## Das gehört nicht in die Biotonne!

Asche, Kehricht, Staubsaugerbeutel / Blumentöpfe (auch keine biologisch abbaubaren), Geschenkbänder, Blumenbindedraht / Einweggeschirr und -besteck aus Kunststoff (auch kein biologisch abbaubares) / Exkreme von Tieren (z. B. Hundekot) / Holzreste, behandelt (imprägniert, lackiert, lasiert), Spanplattenholz / Hygieneartikel (Tampons, Binden, Wattestäbchen, Windeln, Taschentücher) / Kerzen und Leder / Medikamente, Verbandsmaterial / Plastiktüten (auch keine biologisch abbaubaren) / Kleintierstreu, nicht biologisch abbaubar (z. B. mineralisches Katzenstreu aus Tonmineralien wie Bentonit usw.) / Tapeten / Teppichböden / Textilien / Verpackungen aus Kunststoff (auch biologisch abbaubar) / Aluminium / Glas / Metall / Putzlappen und -tücher